

FAQ – Häufige Fragen zu meinen 3D-Hufschuhen

Wie lange halten die Hufschuhe?

TPU ist extrem abriebfest. Die Lebensdauer hängt jedoch stark von der KM-Leistung, vom Untergrund (viel scharfer Schotter/Asphalt oder weicher Waldboden) und der Gangart deines Pferdes ab. Kontrolliere die Sohle regelmäßig auf Abnutzung. Bei mir hält 1 Paar Hufschuhe ca. 500 km.

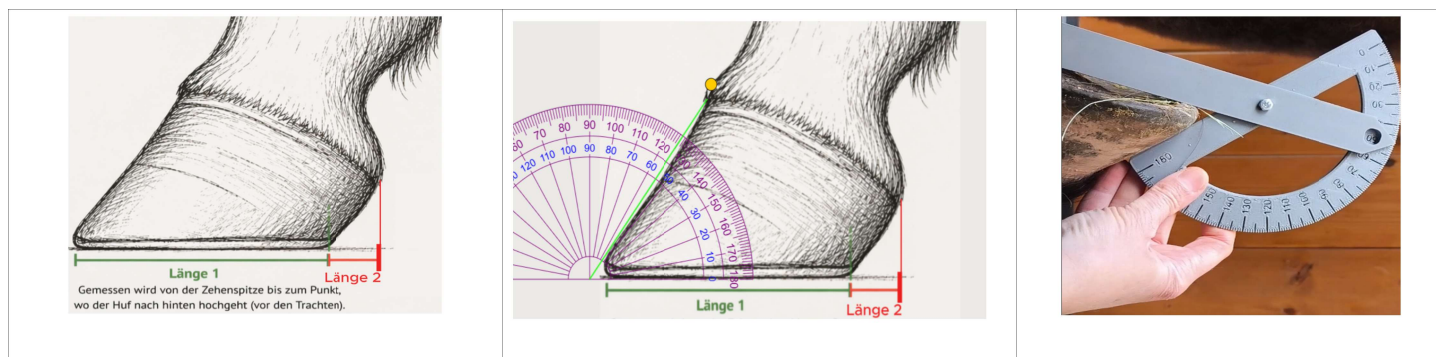
Wie hoch sind die Gesamtkosten für 1 Paar Hufschuhe?

Ein Paar (2 Stück) individuell angefertigte Hufschuhe kostet bei mir zwischen EUR 90 – EUR 120. Der genaue Preis hängt von der benötigten Größe und der gewählten Ausstattung ab (z. B. spezielle Riemensysteme, dämpfende Einlagen oder Spikes). Da jeder Schuh ein maßgefertigtes Unikat ist, erstelle ich dir nach Erhalt deiner Hufmaße gerne ein persönliches Angebot.

Wie messe ich Huf-Länge und Huf-Winkel richtig?

Nutze diese drei Grafiken als Vorlage für deine Bestellung. Damit deine Hufschuhe so gut wie möglich passen, brauche ich folgende Maße:

1. Länge 1 (Bodenauflage): Gemessen wird von der Zehenspitze bis zum Ende des Bodenkontakts. Dieses Maß ist entscheidend für die Größe der Hufschuh-Schale.
2. Länge 2 (Ballen-Überstand): Dieses Maß zeigt mir, wie weit der Ballen über die Bodenfläche hinausragt. Ich benötige diese Info, um die richtige Größe für den Ballenhalter auszuwählen.
3. Huf-Winkel: Der Winkelmesser wird direkt an der Hufwand angelegt.



Messen leicht gemacht – So werden wir ein Team!

Viele Kundinnen schreiben mir, dass sie Angst haben, sich zu vermessen. Das ist völlig verständlich!

So hast du die größtmögliche Absicherung:

- Das 4-Augen-Prinzip: Hole dir eine zweite Person zur Hilfe. Einer hält das Lineal oder den Winkelmesser, der andere macht in Ruhe die Fotos. Das ist entspannt und präzise.
- Der Profi-Check: Warte einfach den nächsten Termin deines Hufpflegers oder Schmieds ab und messt gemeinsam direkt nach der Bearbeitung.
- Die Marken-Realität: Vergiss nicht: Auch bei teuren Markenhufschuhen musst du vorher messen – und dort gibt es oft nur Standardgrößen, die trotz Messens auch nicht immer passen können.

- Wichtig! – Der Winkelmesser: Bevor du an den Kauf von Hufeisen denkst, besorge dir unbedingt einen **Winkelmesser** (gibt es für kleines Geld bei mir!), er ist ein sehr wertvoller Begleiter. Warum? Auch Markenhufeisen sind oft für Standard-Winkelbereiche konzipiert. Wenn dein Pferd einen etwas flacheren oder steileren Huf hat, kann ein Standardschuh oft nicht richtig halten. Wenn du den Winkel deines Pferdes kennst, schenkt dir das Sicherheit beim Kauf – du entscheidest dich nicht "auf gut Glück", sondern mit einem guten Gefühl für die Anatomie deines Pferdes.

Wann brauche ich einen Fesselriemen oder Y-Riemen?

Bei schnellem Tempo empfehle ich den Fesselriemen. Der Y-Riemen verbessert den Halt bei Hufen mit einem sehr steilen Winkel (über 60 Grad).

Wann brauche ich Chicago-Schrauben auf der Innenseite des Hufeisens?

Bei Ponys, die sehr eng laufen, da würden die Kugelkopf-Schrauben zu weit rausstehen. Die Chicago-Schrauben erhöhen die Haltbarkeit des Eisens am Huf enorm bei sehr hohem Tempo und bei extrem matschigen Wegen.

Darf mein Pferd mit den Eisens auch auf die Koppel oder in den Offenstall?

Die stundenweise Nutzung auf dem Paddock/Koppel bei festgezogenem Ballenhalter ist kein Problem. *(Wichtiger Hinweis: Keine 24-Stunden-Nutzung ohne Kontrolle!).*

Sind die Sohlen aus hartem Kunststoff oder flexiblem Material?

Meine Hufeisen werden aus speziellem TPU (Thermoplastisches Polyurethan) gedruckt. Dieses Material ist eine „intelligente“ Mischung, die das Beste aus zwei Welten vereint: Es ist hart und abriebfest genug, um den Huf auf Asphalt und Steinen zu schützen, bleibt aber gleichzeitig so flexibel und stoßdämpfend wie Gummi. Im Gegensatz zu hartem Kunststoff bricht es nicht und ist deutlich langlebiger als weiches Gummi.

Das Besondere: Ich kann die Sohlendicke beim Drucken individuell anpassen. Eine dünnere Sohle ist flexibler und lässt sich leicht biegen – ideal für eine maximale Bodenfühlbarkeit des Pferdes. Eine dickere Sohle hingegen ist sehr stabil und formstabil. So finden wir für jeden Huf und jeden Untergrund die perfekte Balance zwischen Schutz und natürlicher Flexibilität.

Habt ihr noch weitere Fragen, dann schreibt mir gerne eine Mail: silke_noll@gmx.de

Dein Hufschuh-Guide (Wichtig für Erstnutzer!)

1. Herzlich Willkommen!

Vielen Dank für dein Vertrauen. Jeder Schuh ist ein Unikat, das ich mit viel Sorgfalt, Geduld und aus hochwertigem, stoßdämpfendem TPU (Hochleistungskunststoff) für dein Pony gedruckt habe.

2. Tipps zur Eingewöhnung

Pferde müssen sich an das neue Gefühl gewöhnen.

- **Laufgefühl:** Gib deinem Pony Zeit für die Umstellung. Starte die ersten 2 - 3 Mal mit ca. 15 - 20 Min. im Schritt (z. B. Spazierengehen oder Roundpen). So gewöhnen sich die Hufe an die Schale und du kannst in Ruhe den optimalen Sitz prüfen, bevor es auf große Tour geht.
- **TPU & Temperatur:** TPU ist temperaturabhängig. An kühlen Tagen kann es anfangs etwas fester sein, während es bei wärmeren Temperaturen flexibler ist.
- **Einlaufphase:** Durch die mechanische Bewegung beim Reiten wird das Material nach ca. 4 - 5 Einsätzen deutlich geschmeidiger und schmiegt sich immer besser an den Ballen an.
- **Nachjustieren:** In dieser Phase dehnt sich der Ballenhalter ganz leicht (das kann ca. 1 cm sein). Prüfe daher anfangs regelmäßig, ob du den Verschluss ein Loch enger schnallen kannst, um den sicheren Sitz dauerhaft zu gewährleisten.

3. Der richtige Sitz & Handhabung

- **Ballenhalter:** Bitte immer ordentlich festziehen, nicht locker anbringen! Nur so wird der Huf sicher im Schuh gehalten.
- **Kugelkopfschrauben:** Diese halten den Schuh fest verschlossen. Optional kannst du die **Sicherheits-Schnallen** darüber drücken, um den Halt bei höherem Tempo zusätzlich zu verbessern.
- **Tempo & Riemen:** Bei ruhigen Spaziergängen reicht oft die Schale mit Ballenhalter. Für Galopp oder höheres Tempo empfehle ich unbedingt die Nutzung von Fesselriemen.
- **Huf-Position:** Achte darauf, dass der Huf mit der gesamten Sohle im Schuh aufliegt. Die Trachten (hinterer Teil des Hufes) sollten nicht auf dem hinteren Rand stehen, sondern ca. 2 - 3 mm Platz zur Kante haben, bevor es zu den Ballen hochgeht.

4. Tipps für spezielles Gelände

- **Spikes:** Ideal, wenn es auf Asphalt steil bergab geht oder ihr in bergigen Gebieten unterwegs seid. Auf Schotter, flachem Waldboden oder Gras sind Spikes meist nicht notwendig.
- **Pflege:** TPU ist unempfindlich gegenüber Schlamm und Feuchtigkeit. Man kann mit den Schuhen durch Matsch und Bäche reiten. Und nach dem Ritt einfach mit Wasser und Bürste reinigen – fertig!

5. Individualität & Anpassung

Jeder Huf ist einzigartig. Trotz präziser Maße kann es in Einzelfällen vorkommen, dass wir kleine Anpassungen vornehmen müssen.

- **Hufschuh-Riemen:** Falls dein Pony unterschiedliche Hufwinkel hat, hilft der Riemen über der Dreieck-Öffnung, den Sitz individuell zu perfektionieren.
- **Beratung:** Sollte etwas nicht sofort perfekt sitzen, melde dich bitte! Ich begleite dich persönlich, bis wir die bestmögliche Lösung für dein Pferd gefunden haben.

6. Wichtige Sicherheitshinweise

- **Kontrolle:** Prüfe nach jedem Ritt die Ballen und die Fesselbeuge auf Scheuerstellen.
- **Hufrehe-Spezial:** Bei Modellen mit Sohlenausparung muss die korrekte Lage der Hufbeinspitze zwingend von deinem Tierarzt oder Hufpfleger verifiziert werden.
- **Haftungsausschluss:** Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Meine Hufschuhe sind ein unterstützendes Hilfsmittel und ersetzen keine fachgerechte Hufbearbeitung oder tierärztliche Behandlung. Ich übernehme keine Haftung für Schäden oder Verletzungen.

Viel Freude auf euren gemeinsamen Wegen!

Deine Silke

www.hufschuhe-islalender-deko.de

